

## Voarspruch

Im Beorg<sup>1)</sup> ionna woäß-e a Blätzle, a liobs,  
und kutt mor im Leabo-n-amol eabbas<sup>2)</sup> Trüobs,  
und bio-n-e guott ufgleit und woäß nid, was tuo,  
und hett-e ou Wichtigs, fürwohr, ih vorschiob's  
und hock uf demm Blätzle is Mios uf an Ruo<sup>3)</sup>).

Das Blätzle ist sunnig und schättig und frei,  
gad eb as a-n-uoralte Ritterbuorg sei,  
so ist as aluo uf am schrofigo Kopf.  
Zwo Acha, si strüllod<sup>4)</sup> an Sitta vorbei;  
das Blätzle, wo gmuont ist, ist z'oborst uf Knopf.

Uf Knopf heat vor vil dutzad Johro dött omm  
a-n-Uosiglar gleabat ganz bsundrig fromm  
und Schanaro Hannos, so händ om d' Lütt gseit;  
gad wi-n-ar sa hoalig gsi ist, grad dromm,  
so händ om d' Lütt d' Soarga-n-und d' Nöta zuotreit.

As siond jo no hützutags d' Müra-n-uf Knopf  
vo Schanaro Hanosso Hütto-n-und Schopf;  
a Glöggile zwüscht zwai Tanna heat kio  
denn Hannos zum Klänko<sup>5)</sup>; am Klängol do Kropf  
heat agschlago 's Glöggile spät und ou früoh.

Do Schwitzar am Stoufo<sup>6)</sup>-n-a bomm-starka Ma,  
wo häxa und allarlai Küsta no ka,  
do Rudobur<sup>7)</sup>, 's Ebnit, do Küchbearg no dri,  
und Spätobach-Ehrat<sup>8)</sup> ganz undorhalb dra,  
siond Schanaro Hannosso Nochburo gsi<sup>9)</sup>).

Do Schwitzar am Stoufa-n-ist gföocht gsi gad roß<sup>10)</sup>,  
ist großmächtig gwaxo-n-und strub ühors Moß;  
und ist ar vom Stoufo zmol abar as Land,  
siond Gobo<sup>11)</sup> glai gflocho-n-aweack vo-n-or Stroß,  
so wild ist si Gsicht gsi, so grob-knochig d' Hand.